

Take-5 - #ExperienceForLife

Norddeutsche Jugendkonferenz

27. – 29.09.2024 | Schwerin



DIE EU-JUGENDKONFERENZ

Forderungen und Wetten mit Politiker*innen

Thema 1:

Steuern steuern und fair teilen

Forderungen:

Nicht nur Einkommen besteuern, sondern auch hohe Vermögen und Erbschaften.

Progression der Lohnsteuer überarbeiten (mittlere Einkommen entlasten).

Mehr Transparenz: Vereinfachung des Steuersystems, sodass Missbrauch leichter zu verfolgen ist.

Offener Diskurs, durch Bildung. Mehr Aufklärung zum Thema "Steuern", sodass wir mitreden können!

Mehr Steuern für Bildung und Infrastruktur verwenden!

Bildung: Ausbildung der Fachkräfte, mehr Studienkapazitäten, digitale Ausstattung, politische Bildung, "Lebenslehre".

Infrastruktur: Bahn, Brücken, Straßen

Wette mit Dietmar Bartsch (MdB) und Hannes Damm (MdL):

Sie schaffen es, eine politische Veranstaltung für Jugendliche zu organisieren, die Informationen zum deutschen Steuersystem liefert.

Thema 2:

Bildung - Warum ist Schule immer noch so?

Forderungen:

Demokratiebildung lebendig machen!

Alle Schüler*innen sollen in ihrer Schullaufbahn ein politisches Gremium hautnah erleben; z. B. durch Besuche des Kreistags, Landtags, Bundestags, Europäisches Parlament etc.

Zudem sollen demokratiebildende Maßnahmen mehr gefördert werden und auch die Lehrkräfte in dem Einstehen für die demokratische Grundordnung bekräftigt werden. So soll die Juniorwahl als demokratiebildende Maßnahme an allen Schulen durchgeführt werden.

Außerdem muss die Schüler*innenbeteiligung wirkungsvoll durchgesetzt werden.

Wahl der Fächer nach Stärken und Interessen!

- Fokus (eigenes Profil) in Unter-, Mittel- und Oberstufe festlegen
- Fächer wie VB (Verbraucher*innen-Bildung) auch in den Gymnasialunterricht einbeziehen.
- Fächeridee: Medienkompetenz
- Größeres Angebot an Sprachen
- regionale und auf Herkunft bezogene Sprachen (Dänisch, Tschechisch, Polnisch, Platt, Sächsisch, Schwäbisch, Arabisch, Syrisch, Russisch, Türkisch usw.)
- Norwegisches Konzept: 2-3h in der Woche Unterricht in Erstsprache für zugewanderte Personen

Schule als Wohlfühlort!

- Kostenloses, gesundes Essen für alle Schüler*innen zugunsten der Chancengleichheit anbieten
- Öffnungszeiten der Schule verlängern, sodass Schüler*innen auch nach der Schule ihre Kompetenzen und Persönlichkeit dort entwickeln können
- Schulen barriereärmer gestalten für eine vielfältigere Gesellschaft

Wette mit Sabrina Repp (MdEP):

Wir wetten, dass du es nicht schaffst, Schule als Wohlfühlort im EU-Parlament zu thematisieren.
Wenn du es nicht schaffst, musst du uns (den Bildungs-Workshop) ins EU-Parlament einladen.

Thema 3:

ChatGPT & Co - wie reagieren wir auf den KI-Hype?

Forderungen:

Frühe Vorbereitung

Junge Menschen müssen frühzeitig darüber aufgeklärt werden, dass der Arbeitsmarkt durch KI im Wandel ist (und welche Berufe in Zukunft durch KI ersetzt werden könnten).

Mehr Medienkompetenz

Förderung von Medienkompetenz und eigenständigem Denken, um die Gesellschaft und Entscheidungsträger auf KI vorzubereiten.

Klarnamenpflicht

Es sollten API-Schnittstellenzugriffe mit einer Klarnamenpflicht belegt werden, sodass illegale Aktivitäten besser nachverfolgt werden können.

Eigene Daten schützen

Es sollte ein Recht auf die eigenen KI-Daten etabliert werden, das analog zum Recht aufs eigene Bild ist, wobei die Nutzung dieser Daten nur mit ausdrücklicher Zustimmung (Opt-in) und nicht erst nach einem Widerspruch (Opt-out) gestattet sein darf.

Wette mit Sabine Enseleit (MdL):

Es wird einen Antrag innerhalb des kommenden Jahres geben, der KI positiv in die Schulbildung einbringt, anstatt zu verbieten.

Thema 4: Deine Gesundheit und die Politik

Forderungen:

1. Forderung

Wir fordern eine realistische Bedarfsdeckung bei kassenärztlichen Sitzen und eine gerechte Überarbeitung von Quoten, um sicherzustellen, dass Menschen, die Hilfe benötigen, diese zeitnah bekommen.

2. Forderung

Wir fordern verhaltens- und verhältnispräventive Angebote und Maßnahmen an Schulen (Sensibilisierung aller Beteiligten und Schulstruktur)

3. Forderung

Wir fordern, die Förderung des Werdegangs von Psychotherapeut*innen.

4. Forderung

Wir fordern ein Umfeld, das durch Hochschwelligkeit den Ausstieg aus Alkoholabhängigkeit erleichtert.

5. Forderung

Wir fordern die Entstigmatisierung von psychischen Herausforderungen und eine Anerkennung der Metakrise.

Wetten mit Michel Schiefler (MdL):

- 1) dass innerhalb eines Jahres ein Antrag in der SPD-Fraktion des Landtages M-V eingebracht wird, der fordert, dass Quoten in Bezug auf kassenärztliche Sitze für Psychotherapeut*innen angepasst werden.
- 2) dass ein Anstoß gegeben wird, um in M-V einen Prozess für die Veränderung des Schullandesrahmenplans zu beginnen. Der Start soll ein Kongress sein, bei dem sich Politik und alle Beteiligten von Schule austauschen.
- 3) dass ein Antrag für ein "Meister-Bafög" für die Ausbildung von Psychotherapeut*innen in der SPD-Fraktion des Landtages M-V eingebracht wird.

Thema 5: **EU – Rechtsstaat, Demokratie ... und du?**

Forderungen:

1. Forderung

Schüler*innen ab 12 Jahren sollen einen wöchentlich zweistündigen, verpflichtenden, projektbezogenen, nicht bewerteten Unterricht „Politik und Gesellschaft“ haben.

2. Forderung

Die Bundesregierung soll Verstöße gegen geltendes Asylrecht und die europäische Menschenrechtskonvention im Europäischen Rat kritisieren und sich für eine Sanktionierung der entsprechenden EU-Mitgliedsstaaten einsetzen.

3. Forderung

Wir wollen, dass alle Klassen der Stufen 7 bis 9 aus den Take-5-Ländern für nachhaltige klimafreundliche Projekte gefördert werden können. Die Förderung kommt aus EU-Geldern - zu 50% aus einem Fördertopf für Bildung und 50% aus einem Topf für Umwelt.

4. Forderung

Wir fordern, dass ein Pilotprojekt in M-V gestartet wird, wodurch 1.000 Schulen kostenfreie Menstruationshygieneprodukte gestellt bekommen. Das Ganze wird aus EU-Geldern gefördert.

5. Forderung

Es soll verpflichtende Jugendbeteiligungsgremien in Form von Jugendparlamenten in jeder eigenständigen Kommune der EU geben. Diese sollen ein Antrags- und Rederecht sowie ein Budget bekommen. Dieses Budget entspricht 30% der Einwohnerzahl der eigenständigen Kommune. Dies ist bis 2030 umzusetzen.

6. Forderung

Die deutschen Grenzen müssen offen bleiben, anlassbezogene Grenzkontrollen lehnen wir ab.

Wette mit Sabrina Repp (MdEP):

Die Fördermittel für Erasmus plus und für Jugendbeteiligungsgremien werden erhöht und vom Europaparlament unterstützt.

Thema 6: **Social Media und deren Folgen für junge Menschen**

Forderungen:

Mehr Sicherheit im Netz!

Es soll mehr Schutz für die Nutzer*innen geben. Die FSK (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) muss besser kontrolliert und geschützt werden. Bei nicht jugendfreien Inhalten muss das Alter verifiziert werden.

Mehr Aufklärung bei den Eltern

Eltern müssen über verbreitete Inhalte und die Funktionsweise des Internets sowie über Angebote verschiedenster Social-Media-Plattform aufgeklärt werden. Auf diese Weise sollen Eltern ihrer Fürsorgepflicht im Internet gerecht werden können.

Kennzeichnungspflicht für bearbeitete Fotos/Videos von Personen

In Norwegen muss bereits gekennzeichnet werden, wenn Fotos und Videos bearbeitet wurden. Deutschland sollte sich dies als Vorbild nehmen, um der Verbreitung von falschen und unrealistischen Schönheitsidealen entgegenzuwirken.

Verstärkte Kontrolle vor dem Hochladen von Inhalten

Uploadfilter sind auf Social Media bereits gängig. Diese sollten mit der Hilfe von künstlicher Intelligenz weiter unterstützt werden. So sollen keine jugendgefährdenden Inhalte auf Plattformen hochgeladen werden können, die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

Wette mit Hetav Tek (MdBB):

Wir wetten, dass Sie es nicht schaffen, das Thema Kennzeichnung von KI-generierten sowie bearbeiteten Fotos und Videos in die Politik als Gesetzvorschlag einzubringen.